

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 30. Oktober 2003 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie die Gemeinderatsmitglieder Vizebürgermeisterin Edeltraud Hombauer, Gemeindevorstand Robert Mihalits, Gerhard Hombauer, Jürgen Steinwender, Ing. Karl Tobler, Aurelia Hollenits, Stefan Rath, Martin Wlaschitz, Gemeindevorstand Walter Lichtenberger, Elvira Fischer, Mag. Friedrich Wildt und Irene Leeb.
Weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: Dr. Karl Kaus und Roman Hausmann.

Tagesordnung:

1. Gemeindeamtssanierung/Behindertenrampe:
Lieferung und Montage eines Geländers und einer Vordachkonstruktion
2. Aufnahme eines Gemeindearbeiters
3. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Die Gemeinderäte Irene Leeb, ÖVP, und Gerhard Hombauer, SPÖ, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will, und nachdem keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift vom 30. September 2003 als genehmigt.

Vor dem Übergang zur Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt

- Abtretung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 157/1, 156/2 und 176 KG Baumgarten und Entwidmung dieser Trennstücke aus dem öffentlichen Gut der KG Baumgarten .

Nachdem der Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat einstimmig - ohne Gegenstimme - angenommen wird, wird die Tagesordnung um diesen Punkt erweitert.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

26/2003 Abtretung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 157/1, 156/2 und 176 KG Baumgarten und Entwidmung dieser Trennstücke aus dem öffentlichen Gut der KG Baumgarten

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der Errichtung der Wohnhausanlage in der Schulgasse aufgrund der engen Platzverhältnisse teilweise etwas mehr Grundfläche als ursprünglich geplant verbaut worden ist. Diese gelte es nun zu regeln und nach kurzer Debatte und Erläuterung der räumlichen Situation fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeister einstimmig - ohne Gegenstimme - folgenden

Beschluss:

Verordnung

betreffend der Abtretung von Teilflächen der Grundstücke
Nr. 157/1, 156/2 und 176 KG Baumgarten und Entwidmung dieser
Trennstücke aus dem öffentlichen Gut der KG Baumgarten:

Das in der Vermessungsurkunde (Teilungsplan) der DI Jobst Ges.b.R, staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, 7000 Eisenstadt, G.Z.: 9859c/98 vom 27.10.2003 mit

"1" bezeichnete Trennstück im Ausmaß von 222 m² des GStNr. 157/1 EZ 1 KG Baumgarten, weiters das in der selben Urkunde mit

"2" bezeichnete Trennstück im Ausmaß von 1 m² des GStNr. 156/2 EZ 1 KG Baumgarten, sowie das in der selben Urkunde mit

"3" bezeichnete Trennstück im Ausmaß von 63 m² des GStNr. 176 EZ 1 KG Baumgarten

werden jeweils von der bisherigen EZ abgeschrieben und zur EZ 977 KG 30102 Baumgarten (Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H.) zugeschrieben und aus dem Gemeingebrauch als öffentliches Gut (öffentliche Verkehrsfläche) entwidmet.

Verfügung: Dieser Beschluss ist durch zwei Wochen als Verordnung öffentlich kundzumachen und sodann samt den erforderlichen Unterlagen der Bezirksverwaltungsbehörde zur Verordnungsprüfung vorzulegen und im Anschluss ist die grundbücherliche Durchführung zu veranlassen.

27/2003 Gemeindeamtssanierung/Behindertenrampe Lieferung und Montage eines Geländers und einer Vordachkonstruktion

Betreffend obige Angelegenheit berichtet der Vorsitzende, dass vier Firmen zur Anbotserstellung eingeladen worden sind. Vier Anbote sind auch eingelangt, und diese werden nun verlesen, wobei sich herausstellt, dass das Anbot der Fa. Brix-Alu nicht herangezogen werden kann, da entgegen der Ausschreibung nur das Geländer, aber kein Vordach angeboten worden ist. Die weiteren Anbote lauten folgendermaßen: Fa. Pfeiffer - EUR 6.556,80 (abzüglich 3 % Skonto und 3 % Nachlass), Fa. Wagner - EUR 8.244,-- (abzüglich 3% Skonto) und Fa. Köller - EUR 9.580,-- (abzüglich 2% Skonto)
Die Anwesenden sind durch die Bank der Meinung, dass der Billigstbieter zum Zuge kommen soll und daher fassen die Gemeinderäte auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig - ohne Gegenstimme - nachfolgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten beauftragt die Firma ALU Pfeiffer GmbH., 7411 Markt Allhau um den Nettopreis von EUR 5.464,-- mit der Lieferung und Montage des Geländers und des Vordaches bei der Behindertenrampe des Gemeindeamtes laut vorliegendem Anbot vom 22.10.2003.

28/2003 Aufnahme eines Gemeindearbeiters

Weil Gemeindevorstand Robert Mihalits und Gemeinderat Jürgen Steinwender in dieser Angelegenheit befangen sind, verlassen diese vor der Beratung und Beschlussfassung des o.a. Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal.

Sodann berichtet der Bürgermeister, dass der Gemeindevorstand im letzten Jahr Herrn Steinwender Dietmar für die Dauer eines Jahres als Gemeindearbeiter aufgenommen hat. Die Befristung läuft mit 31. Oktober des heurigen Jahres ab, berichtet der Bürgermeister weiters und fügt hinzu, dass seitens des AMS Mattersburg eine sogenannte Eingliederungsbeihilfe zur Beschäftigung des Arbeitnehmers gewährt wird, wobei rund 40 Prozent der Lohnkosten gefördert werden. Eine Förderung, welche die Gemeinde Baumgarten als Dienstgeber erhält und welche die Minderleistung (Beschwerden am Bewegungsapparat) des Bediensteten ausgleichen soll, sei prinzipiell auch seitens des Landes Burgenland in Form eines "Geschützten Arbeitsplatzes" möglich. Eine Entscheidung darüber sei derzeit aber nicht möglich, weil zunächst das AMS eine Weiterförderung bis zum 31.10.2005 zugesagt habe und die Landesregierung erst daran anschließend aktiv würde und auch erst gegen Mitte/Ende 2005 konkret über die Schaffung eines Geschützten Arbeitsplatzes entscheiden könne.

Daher schlägt der Vorsitzende eine befristete Aufnahme des Herrn Dietmar Steinwender bis zum Ende des zugesagten Förderzeitraumes des AMS Mattersburg, also für die Dauer von zwei Jahren, vor.

Nach konstruktiver Debatte wird danach über die Frage, ob die Gemeinde Baumgarten Herrn Dietmar Steinwender als Gemeindearbeiter weiterhin beschäftigen soll, mittels Stimmzettel abgestimmt. Es werden 11 Stimmzettel abgegeben, sämtliche Stimmzettel sind gültig und lauten auf "Ja". Aufgrund der abgegebenen Stimmen ergibt sich daher folgender einstimmige - keine Gegenstimme -

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten besetzt den Dienstposten eines Gemeindearbeiters beginnend mit 1. November 2003 für die Dauer von zwei Jahren, also befristet bis 31.10.2005, mit Herrn Steinwender Dietmar, geb. am 18.04.1965, wh. in 7210 Mattersburg, Langegasse 28. Die Entlohnung erfolgt im Entlohnungsschema II der Entlohnungsgruppe p4, wobei neben dem Monatsentgelt die Verwaltungsdienstzulage, die Personalzulage und gegebenenfalls die Haushaltszulage gewährt wird. Als Vorrückungstichtag wird der 01.01.1998 festgesetzt.

Verfügung: Herr Dietmar Steinwender und das AMS Mattersburg sind von diesem Beschluss schriftlich zu verständigen. Mit dem Genannten ist ein diesbezüglicher Dienstvertrag zu errichten.

Die Gemeinderatsmitglieder Robert Mihalits und Jürgen Steinwender betreten wieder den Saal und nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

25/2003 Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

- **Kranzniederlegung:**
Der Bürgermeister erinnert an die bereits erfolgte Einladung zur Kranzniederlegung zu Allerheiligen.
- **Rattenplage**
Der Bürgermeister berichtet über den Stand der Dinge bezüglich bekannten Problematik im Sapac. Der Amtstierarzt werde Anfang November einen Augenschein vor Ort durchführen und die weitere Vorgangsweise abklären. Eventuell wäre auch zu überlegen, demnächst eine gezielte Vertilgungsaktion in der gesamten Ortschaft zu starten.
- **Sportverein:**
Im Bereich zwischen Sportplatz und dem Anrainer Berger habe der Sportverein im Einvernehmen mit der Gemeinde eine Fläche zur Entsorgung der reichlich vorhandenen Blätter des Sportplatzgeländes geschaffen. Sämtliche Anrainer des Sportplatzes sind seitens des Vereines bereits informiert worden.
- **Sperrmüllsammlung**
Vor Inbetriebnahme des Altstoffsammelzentrums wird noch eine Sperrmüllsammlung durchgeführt, und zwar vom 6.-8. November, berichtet der Bürgermeister. Die BürgerInnen sind bereits schriftlich in Kenntnis gesetzt worden.
- **Baumgarten hilft Christine**
Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend der Hilfsaktion "Baumgarten hilft Christine" bereits Spenden in Höhe von mehr als 11 Tausend Euro eingegangen sind.
- **Bauschuttzwischenlager**
Der Bürgermeister berichtet, dass es notwendig sei, den dortigen Bauschutt shreddern. Man werde diesbezüglich mit diversen Firmen in Kontakt treten und danach mit der Urbarial-Waldgemeinde abklären, welche Wege saniert werden sollen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schließt um 20 Uhr 20 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: